

75 Jahre Schiedel – eine Erfolgsstory



Die Nußbacher Schiedel GmbH kann auf über 75 Jahre Erfolg im Kamingeschäft zurückblicken. 1946 hatte Firmengründer Friedrich Schiedel in Erbach bei Ulm/DE begonnen. Aus kleinsten Anfängen entstand im Laufe der Jahrzehnte Europas führende Marke für Kamin- und Abgastechnik.



© Schiedel GmbH

Den Genuss eines Feuers, Gemütlichkeit und Unabhängigkeit bietet der platzsparende und raumluft-unabhängige KINGFIRE auch im modernen Neubau.

Schiedel GmbH

Gründung: 1946

Standort:

Nußbach und Standorte

in 24 weiteren europäischen Ländern

Geschäftsführer: Franz Nürnberger, Alessandro Cappellini, Johannes Kistler

Mitarbeiter: 1.400

Produkte: Kamin- und Abgassysteme aller Art, integrierte Ofensysteme

Umsatz: ca. 200 Mio. Euro/a



Kontakt-Box

Schiedel GmbH

Friedrich-Schiedel-Straße 2-6,

4542 Nußbach

Telefon +43 50-6161

info.at@schiedel.com | www.schiedel.at

SCHIEDEL

20 Keramik- und Stahlwerke in über 25 Ländern und ein internationales Trainingscenter in Nußbach bilden heute die technische Basis für die international marktführende Position. Sich an der Spitze zu halten gelang deshalb, weil die Verantwortlichen bei Schiedel über die Jahrzehnte zentrale strategische Grundsätze formuliert und umgesetzt haben.

Geschäftsführer Franz Nürnberger: „Ziel war es immer, baustellengerechte und praxisnahe Systeme zu vermarkten. Schiedel-Produkte sollen in der Planung, Disposition und vor allem in der Verarbeitung den Anforderungen der Baupartner und Nutzer gerecht werden – das war und ist bis heute unser Maßstab.“

Kamintechnik-Innovationen bei Keramik und Stahl

Das Unternehmen hat die Entwicklung der Abgastechnik der letzten Jahrzehnte in Europa wesentlich mitgestaltet. Früher sorgte ein Kamin für die sichere Abführung der Rauchgase der Feuerstätte. Heute ist er ein technisches Bauteil, welches Energiemanagement und -versorgung im Gebäude sicherstellt. Schiedel lieferte für diesen Prozess wichtige Innovationen: Wärmedämmte Mantelsteine, isostatisch gepresste Keramikrohre mit W3G-Zulassung, Thermo-Bauteile zur Blower-Door-Sicherheit und optimierter Energiebilanz, sichere Verbrennungsluftversorgung der Feuerstätte bzw. Heizquelle trotz dichter Gebäudehülle und geschossübergreifende Leitungsführung. Das Schiedel-Produktprogramm beinhaltet schon lange den Bereich Edelstahlkamin.

2016 übernahm die Schiedel-Gruppe das auf Stahlkamine spezialisierte Unternehmen Ontop und erweiterte damit seine Stahl-Kompetenz um 50 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Abgassystemen für industrielle und gewerbliche Anwendungen, Wohngebäude sowie Schiffbau und die Lebensmittelindustrie. Schiedel bietet nun ein umfassendes Edelstahl-Portfolio für alle erdenklichen Einsatzbereiche.

Erfolgsstory KINGFIRE

Ein weiteres erfolgreiches Standbein bei Schiedel ist das KINGFIRE Ofen-Programm. Die technische Integration von Kaminofen und keramischem ABSOLUT-Kamin zu einem Kombinationselement war eine konsequente Entwicklung für ein raumluftunabhängiges Kaminfeuer, Platzersparnis und sichere Rauchgasführung im luftdichten und modernen Gebäude.

Die „Going Green Roadmap“ weist den Weg

Systemübergreifend ist bei Schiedel Nachhaltigkeit und Ökologie ein elementarer Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Das zeigen die eigene Initiative zum „CO₂-neutralen Heizen mit Holz“ und eine „Going Green Roadmap“, mit der Schiedel den Fokus auf Umwelt- und Ressourcenschonung legt. Marketingleiter Martin Peterseil: „Mit dem ABSOLUT wurde 2020 weltweit das erste Abgas-/Kaminsystem vom Sentinel Haus Institut geprüft und als wohngesund eingestuft. Diese Zertifizierung haben wir zusätzlich auch für unsere KINGFIRE-Öfen erhalten. Somit können

wir das erste auf Schadstoffe geprüfte und als wohngesund empfohlene Ofensystem am Markt anbieten.“

Investitionen in Technik sowie Aus- und Fortbildung

Charakteristisch für die 75 Jahre Schiedel-Geschichte sind kontinuierliche Investitionen. „Wir haben regelmäßig neueste Produktionsmaschinen gekauft, Energieversorgung und -verbrauch optimiert, ein neues CRM-System etabliert und zuletzt eine neue Fertigungslinie für Kamine errichtet“, fasst Nürnberger zusammen. Bei Schiedel bildet die Qualifikation der Beschäftigten eine zentrale Rolle. „Nur zufriedene Mitarbeiter sind gute Mitarbeiter, was entscheidend zum Unternehmenserfolg beiträgt“ – dieser damals von Friedrich Schiedel formulierte Leitsatz ist Grundlage des langjährigen Erfolges. ■



Auf Firmenangaben basierende Medienkooperation

Geschäftsführer Franz Nürnberger vor der Schiedel-Academy.